

Seetaler Kegler in Luzern zu Gast

KEGELN Die dritte diesjährige Unterverbandsmeisterschaft wurde in der wunderschönen Kegelsporthalle Allmend in Luzern vom KK Blau-Weiss durchgeführt. Dabei gab es auch eine Premiere.

Das gabs noch nie in der 54-jährigen Geschichte des Unterverbands Seetal-Habsburg. Nicht zuletzt (oder nur) wegen dem «Kegelbahn-Sterben» im Seetal musste diese Meisterschaft beim Unterverband Luzern Stadt durchgeführt werden. Nicht nur ältere

Keglerinnen und Kegler erinnern sich mit Wehmut zurück an die guten alten Zeiten mit den Kegelbahnen in Aesch (Kreuz), Baldegg (Löwen), Dietwil (Dietwilerhof), Inwil (Kreuz), Root (Winkelried), Rain (St. Josef und Kreuz) und demnächst auch noch Ballwil (Sternen). «Die gute alte Zeit – ja – sie kommt nie mehr zurück...»

Zurück zur Meisterschaft in Luzern Da gibt es nur Positives zu berichten. Die Teilnehmerzahl stieg gegenüber der 2. UVM von 155 auf sagenhafte 198 lizenzierte Kegelnde und die Bahnen waren tagtäglich in einem Topzustand. Überlegener Sieger wurde der Alp-

nacher Martin Slanzi vom KK Musegg mit 832 Holz. Der zweitplatzierte Franz Scherer (Wauwil) verlor nicht weniger als 25 Holz. Die 800er-Marke knackten mit Marcel Stocker (Ballwil) und Josef Christen (Hochdorf) zwei weitere Seetaler mit den hervorragenden Rängen 7 und 8. Positiv sind auch die Spitzenresultate von Marco Wanner und Claudio Probst (beide Baldegg) sowie dem Hochdorfer UV-Vizepräsidenten Marius Langenegger.

Podest um ein Holz verpasst

Die Kategorie B wurde vom Doppelschwander Toni Notter mit 771 Holz gewonnen. Der Hochdorfer Thomas

Schütz verpasste das Podest als Vierter gerade Mal um ein Holz. Erneut ein Top-Ten-Resultat gelang dem Rainer Michi Odermatt und mit Fredy Häfliger (Hochdorf) sowie Beat Langenegger klassierten sich zwei weitere Seetaler im ersten Dutzend.

Gar nicht so junger Nachwuchs

Der 38-jährige «Nachwuchs-Kegler» Florian Stettler vom KK Winkelried gewann mit 759 Holz die Kategorie C vor seinem Klubkollegen Martin Jäggi (Dierikon). Weitere Spitzenresultate erkämpften sich Armin Hofstetter (Hochdorf), Josef Stöckli (Herlisberg) und Paul Burkart (Rain).

Sepp Christen

3. Unterverbandsmeisterschaft in Luzern (Allmend, Bahn 1 + 2). Ranglistenauszug. Klub, Kategorie A (6): 1. Musegg (Luzern) 792,80. – **Ferner:** 4. Nutz (Ballwil) 760,20. 6. Heidegg (Gelfingen) 737,50. **Kat. B (11):** 1. Winkelried 1 (Ballwil) 751,20. – **Ferner:** 3. Octopus (Kleinwangen) 746,20. 6. Blau-Weiss 736,60. 7. Frohsinn (beide Rain) 720,00. 8. Seetal (Gelfingen) 713,80. 9. Rontal 708,80. 10. Millennium (beide Ballwil) 703,14. **Kat. C (1):** 1. Sternen (Geuensee) 738,20. **Einzel, Kat. A (93 Teilnehmende):** 1. Martin Slanzi (Alpnach Dorf) 832. – **Ferner:** 6. Marcel Stocker (Ballwil) 802. 7. Josef Christen (Hochdorf) 801. 11. Marco Wanner 796. 17. Claudio Probst (beide Baldegg) 789. 20. Marius Langenegger (Hochdorf) 787 (Auszeichnung bis 777). **Kat. B (62):** 1. Toni Notter (Doppleschwand) 771. – **Ferner:** 4. Thomas Schütz (Hochdorf) 767. 8. Michael Odermatt (Rain) 757. 11. Fredy Häfliger (Hochdorf) 749. 12. Beat Langenegger (Müswangen) 745 (Auszeichnung bis 730/35). **Kat. C (43):** 1. Florian Stettler (Kerns) 759. – **Ferner:** 6. Armin Hofstetter (Hochdorf) 741. 9. Josef Stöckli (Herlisberg) 724. 14. Paul Burkart (Rain) 707. 18. Hannelore Langenegger (Müswangen) 701 (letzte Auszeichnung).